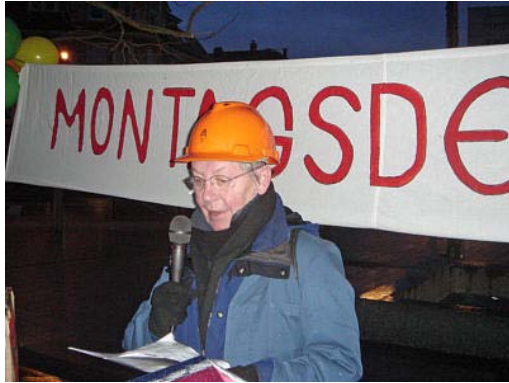


Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,



Erika als Arbeiter mit eine tollen Büttendrede zur 219. (Rosen) – Montagsdemo!

Narri - Narro,
Fastnacht isch do.
Ich möcht Euch alle zu dem Fest begrüßen
und ich hoffe ihr könnt die lustigen Tage, trotz Weltwirtschaftskrise genießen

Auch wir Montagsdemonstranten nützen die Zitt,
und mische bei der Gelegenheit mit.
An Fasnacht gibt es viel zum Lachen,
wenn d'Narra ihre Scherze machen.

Einst sagte Clement wartet ab
mit Hartz IV werden Arbeitslose knapp.
Inzwischen ist es vielen klar,
dass die Versprechung ein großer Flop war.

Schauen wir doch weiter in die große Politik,
was hatte doch der Postwinkel für ein Glück.
Nicht zu fassen was **der** alles kann
und nur durch gezielte Informationen auch gelang.

Postwinkel einer unter vielen
ihm sind seine Freunde treu geblieben.
Die Verschleppung des Haftbefehls half ihm weiter
so reichte es nur **für** Bewährung - **leider!**

Was für unterschiedliche Maße gelten,
sieht man in unseren Staat nicht selten.
Eine Verkäuferin bei Lidl hatte angeblich 1,30 € unterschlagen,
dies konnten die Juristen nicht ertragen.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Sie verlor den Arbeitsplatz das ist klar,
dass die herrschende Rechtesprung schon immer
die von den Herrschenden war.

Wie klingen die Wortschöpfungen so angenehm im Ohr
Liberalisierung, Privatisierung, Deregulierung damit machen sie uns was vor
denn was kam für uns dabei heraus?

Die Banken und Monopole Leben in Saus und Braus

Mit dem von uns abgezockten Geld
spekulierten sie rund um die ganze Welt.
Und als die Seifenblase ist geplatzt
schreien sie alle nach dem Staat.

Gebraucht werden keine Sonnen oder Regenschirme,
sondern Schutzschirme für die Bagage,
denn sie wollen uns ja weiter verarschen
aber wir werden ihnen den Marsch schon blasen.

Damit die Widersprüche werden verdeckt
wird geschnürt ein zweites Konjunkturpaket.
Mit unseren Steuergeldern wollen sie die Wirtschaft wieder beleben,
die Schulden werden **uns** an den Fersen kleben.
Mit Trostpflaster von Kurzarbeit werden die Kollegen eingeseift
und **sie** werden uns in den Medien gezeigt.
Mit 90 % des Lohns, das wäre doch gelacht
da werden ein paar schöne Tage gemacht.

Doch viele Kollegen stellen in diesen Tagen
sich viel grundsätzlichere Fragen
Wie geht das weiter, wo führt das hin,
in diesem System liegt für uns keine Zukunft drin.

Der 500- Mrd. Notplan im Oktober 2008 das war der erste Akt.
Er zeigt wer im Land hat die Macht.
Wurde er doch vom deutschen Finanzkapital selbst diktiert
da braucht es uns nicht zu wundern, dass wir werden angeschmiert. (Gauner)

Mit dem aus uns heraus gepressten und vor enthaltenem Geld,
wird wieder spekuliert und Konkurrenten fertig gemacht auf der ganzen Welt.
Um neue Absatzmärkte zu erringen
Wollen sie, dass wir Arbeiter über die Klinge springen.

Jetzt heißt es für die Kollegen lernen, auch in der Krise kann man kämpfen
denn wir haben nichts zu verschenken
deshalb stehen wir hier und ich feiere als Arbeiter mit Euch den Rosenmontag
und rufen alle gemeinsam ganz laut
Narri-Narro
Ta- hü -und Helau



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz